

Wie sich Nahrungsmittel auf die Zähne auswirken

Mikronährstoffe im Fokus des virtuellen Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisches

„Mikronährstoffe in der Parodontologie und Oralchirurgie“ lautet das Thema beim nächsten virtuellen Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisch, der am 7. Mai (19 bis 20.30 Uhr) stattfindet. Die Ökotrophologin Katrin Kersting befasst sich in ihrem Impulsvortrag mit der Wirkung, die unsere Nahrungsmittel auf die Zähne haben. Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich mit der Referentin zu dem Thema auszutauschen.



Hauptfunktion des Mundraums ist das Zerkleinern und die anschließende Aufnahme der Nahrung. Unsere Lebensmittel haben dabei eine ganz spezielle Wirkung auf die Zähne. Wissenschaftliche Daten belegen, wie die einzelnen Bestandteile die Mundgesundheit lokal und systemisch beeinflussen können. Katrin Kersting gibt in ihrem Vortrag einen Einblick in die Welt der Ernährung, im Speziellen der Mikronährstoffe, und beleuchtet deren Auswirkungen in der Parodontologie und Implantologie.

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die eazf GmbH. Alle Vorträge des Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisches sind für registrierte Teilnehmende nach der Live-Sendung noch im persönlichen

Account bei der eazf unter „Meine Kurse“ abrufbar und on demand verfügbar. Frühere Vorträge können noch gebucht werden. Für die Teilnahme werden zwei Fortbildungspunkte vergeben. Die Kosten betragen 45 Euro.

Redaktion BLZK

ANMELDUNG ZUM VIRTUELLEN STAMMTISCH

Anmeldung zum Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisch „Mikronährstoffe in der Parodontologie und Oralchirurgie?“ am 7. Mai unter



<https://online.eazf.de/05-Mikronaehrstoffe/A54950-5>

BLZK-Mitgliederrundschreiben digital

Schneller, aktueller, nachhaltiger

Die Mitgliederrundschreiben der BLZK sollen künftig digital versendet werden statt wie bisher per Post. Dafür wurde bei der Kammer ein neuer Service eingerichtet. Unter <https://digital.blzk.de> haben Zahnärztinnen und Zahnärzten nun die Möglichkeit, sich für das BLZK-Rundschreiben per E-Mail anzumelden.

Informationen werden so deutlich schneller versendet als auf dem Postweg. Außerdem kann die BLZK flexibler auf Themen reagieren und zeitnah über aktuelle Inhalte informieren. Last but not least: die Schonung von Ressourcen. Der E-Mail-Versand führt zu Einsparungen beim Papier sowie beim Transport und trägt so erheblich dazu bei, die Umwelt zu schonen.

Für die Registrierung sind drei Schritte nötig:

1. Gehen Sie auf digital.blzk.de oder nutzen Sie den QR-Code.



2. Wählen Sie das Rundschreiben aus.

3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und die BLZK-Nummer ein. Letztere finden Sie unter anderem auf dem Adressaufkleber des BZB (Achtung: nicht auf dem BZBplus!).

Aktuelle Informationen zur GOZ

Über die Landingpage digital.blzk.de haben Interessierte zusätzlich die Möglichkeit, den „Newsletter für Zahnärzte in Bayern“ und den „Newsletter für ZFA“ zu abonnieren. Im Rahmen des Zahnärzte-Newsletters wird es künftig zudem einen regelmäßig erscheinenden Spezial-Newsletter zur GOZ geben. Mit nur einer Eingabe können so künftig alle digitalen Versandmedien der BLZK genutzt werden. Die Abmeldung einzelner Medien ist selbstverständlich jederzeit möglich.

Die BLZK freut sich über alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die den digitalen Versandservice der BLZK nutzen und so dazu beitragen, die Abläufe zu vereinfachen und dabei die Umwelt zu schonen.

Redaktion BLZK